



Ing.-Büro Winkler u. Partner GmbH, Schloßstr. 59 A, 70176 Stuttgart

Gemeinde Rudersberg
Bauamt
Herrn Schaal
Backnanger Str. 26

73635 Rudersberg

Ingenieurbüro
Winkler und Partner GmbH
Schloßstraße 59 A
70176 Stuttgart
Telefon: 0711/66987 - 0
Telefax: 0711/66987 -20
Email: info@iwpp-online.de
<http://www.iwpp-online.de>

Ihr Zeichen/Schreiben	Unser Zeichen	Bearbeiter/Durchwahl	Email	Datum
	1451	Herr F. Prinz / -12	prinz@iwpp-online.de	30.09.2014

Bebauungsplan Wieslaufstraße - Retentionsraumausgleich

Sehr geehrter Herr Schaal,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 12.09.2014 fassen wir nachfolgend die Ergebnisse zum Retentionsraumausgleich für den Bebauungsplan Wieslaufstraße zusammen.

1. Grundlagen

Zur Bearbeitung des Retentionsraumausgleichs wurden folgende Unterlagen herangezogen

- Bebauungsplan Wieslaufstraße, Begründung, Vorentwurf, Stand: 15.07.2014 [1];
- Bebauungsplan Wieslaufstraße, Entwurf, Textteil, Stand: 15.07.2014 [2];
- Bebauungsplan Wieslaufstraße, Plan 1:500, DIN A3, Vorentwurf, Stand: 15.07.2014 [3];
- Erarbeitung der Grundlagen für die Erstellung von Hochwassergefahrenkarten (HWGK) im Einzugsgebiet der Wieslauf (TBG 421), vorläufige Ergebnisse, Stand: Juni 2014 [4].

2. Beschreibung der bestehenden Verhältnisse und der geplanten Maßnahme

Der geplante Bebauungsplan Wieslaufstraße befindet sich in der Ortslage von Oberndorf zwischen der Wieslaufstraße und der Bahnlinie der Wieslaufbahn.

An der süd-östlichen Begrenzung des Bebauungsplans befindet sich der Dolenauslauf des Daukernbachs. Im Bereich der Wieslaufstraße mündet die Verdolung des Klingenbächles in die Verdolung des Daukernbachs.

Die oberstrom liegende Verdolung des Daukernbachs und des Klingenbachs und das unterstrom liegende Gerinne sind gemäß den Hochwassergefahrenkarten im Einzugsgebiet der Wieslauf bei einem HQ_{50} bereits überlastet. Der Abflussanteil, welcher nicht durch die Verdolung abgeführt werden kann, fließt im Bereich des Bebauungsplans über die Wieslaufstraße und die Flurstücke 558/1, 558/2, 558/3 und 558 ab. Unterstrom der Verdolung kommt es zu

I:\projektelakt\1451\Schrift\S02.docx

Ausuferungen im Bereich der angrenzenden Grundstücke, da das offene Gerinne wie die Verdolung bei einem HQ₅₀ überlastet ist.

In Anlage 1 ist die Flächenausbreitung beim HQ₁₀₀ im Bereich des Bebauungsplans dargestellt.

3. Ermittlung des Retentionsraumverlustes

Der Retentionsraumverlust wurde auf Grundlage der Überflutungstiefen und der Flächenausbreitung der Hochwassergefahrenkarten überschlägig ermittelt. Die Überflutungstiefe beträgt beim HQ₁₀₀ maximal ca. 0,2 m. Bei HQ₁₀₀ sind innerhalb des Bebauungsplans ca. 400 – 450 m² betroffen. Es ergibt sich ein Retentionsraumverlust von ca. 35 – 40 m³.

Die Überflutungen im Bereich der Wieslaufstraße wurden bei der Berechnung nicht mit angesetzt, da hier bereits im Bestand der Abfluss über die Straße stattfindet und durch die bestehende Bebauung in diesem Bereich durch die neue Bebauung im Rahmen des neuen Bebauungsplans kein zusätzlicher Retentionsraum verloren geht.

4. Vorgeschlagener Retentionsraumausgleich

Es wird vorgeschlagen, den Retentionsraumverlust durch eine Abgrabung im Bereich des gemäß dem Bebauungsplan festgelegten Gartenlandes im südlichen Bereich des Bebauungsplans auszugleichen. Die Abgrabung ist in Anlage 2 dargestellt.

Durch die Abgrabung soll eine Fläche von ca. 300 m² um maximal ca. 0,4 m abgetragen werden. Damit wird beim HQ₁₀₀ ein Retentionsvolumen von ca. 50 m³ bereitgestellt und der oben ermittelte Retentionsraumverlust kann ausgeglichen werden. Die Böschungen der geplanten Abgrabung sind möglichst flach vorgesehen (kleiner 1:10), damit der Bereich der empfohlenen Abgrabung zukünftig einfach bewirtschaftet werden kann.

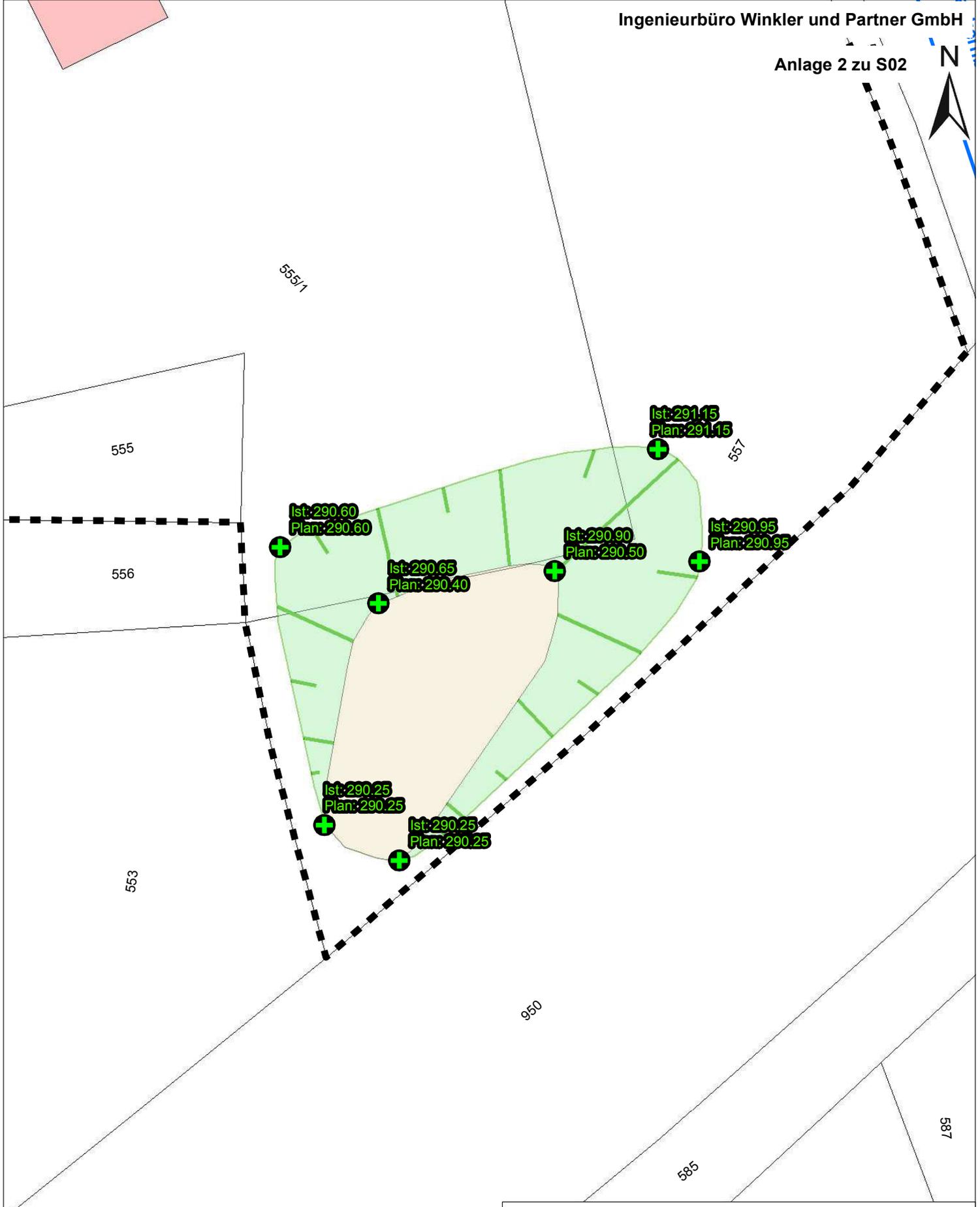
Mit freundlichen Grüßen
INGENIEURBÜRO IWP GMBH



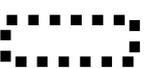
(R. Koch, Geschäftsführer)

Anlagen

- Anlage 1 Lageplan mit Flächenausbreitung, M 1 : 500
- Anlage 2 Lageplan Retentionsraumausgleich, M 1 : 250



Zeichenerklärung

 Umgrenzung Bebauungsplan
Wieslaufstraße

Gemeinde Rudersberg

Bebauungsplan Wieslaufstraße

Retentionsraumausgleich

Datum: 30.09.2014

M 1 : 250

I:\projekte\akt11451\ArcView\Arbeitsprojekte\Sonstige\Lageplan_Anlage2.mxd